



Unsere Unberührbaren

Zur Situation psychisch erkrankter und in Obdachlosigkeit lebender Menschen

2. bis 3. Juli 2024
Haus Villigst, Schwerte

Psychische Erkrankungen haben, insbesondere wenn sie chronisch verlaufen oder nicht adäquat behandelt werden, große Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen. In manchen Fällen setzen sie eine Negativspirale in Gang, die zum Verlust der Wohnung führt. Das Leben in Wohnungs- bzw. Obdachlosigkeit kann bestehende Erkrankungen verstärken, aber auch psychische Erkrankungen, nicht zuletzt Suchterkrankungen, verursachen.

Menschen, die in Obdachlosigkeit leben, sind eine hoch vulnerable Gruppe. Zugleich braucht auch das Leben auf der Straße Wissen und Fähigkeiten, um Nahrungsmittel, Übernachtungsmöglichkeiten, Kleidung und die persönliche Hygiene zu organisieren. Menschen, die psychisch erkrankt und obdachlos sind, verfügen zum Teil nicht hierüber und sind allem schutzlos ausgeliefert.

Wir möchten die Situation dieser gesellschaftlich und medizinisch vernachlässigten Gruppe in den Blick nehmen und Lösungsansätze diskutieren. Dabei werden Wissenschaftler*innen, Mediziner*innen, Sozialarbeitende, Betroffene und politische Entscheidungsträger*innen miteinander ins Gespräch gebracht.

ORGANISATORISCHES

TAGUNGSORT

Haus Villigst • Iserlohner Str. 25 • 58239 Schwerte

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Michael Moser, Dr. Stefanie Westermann

GESAMTVERANTWORTUNG

Dr. Friederike Barth
friederike.barth@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Teilnehmende mit Übernachtung: **110,00 €**
Teilnehmende ohne Übernachtung: **60,00 €**
Ermäßigung:
Studierende, Bezieher*innen Bürgergeld 50 %

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft
Iserlohner Str. 25 • 58239 Schwerte
Sarah Wittfeld
Tel.: 02304.755-346 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZUR ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie [hier](#).

2. JULI 2024

13.30 Uhr

Ankommen

14.00 bis 14.30 Uhr

Zur Einführung – Bericht aus der Praxis
mit Anna Rolfsmeier und Dr. Annemaria Köhler, Diakonie Dortmund

14.30 bis 16.00 Uhr

Menschen in Obdachlosigkeit – Lebensrealitäten, Studien, Diskurse
Jutta Henke, Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V. (GISS), Bremen
Vortrag und Diskussion

16.00 bis 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 bis 18.00

Eine Geschichte der Obdachlosigkeit
Prof. Dr. Britta-Marie Schenk, Universität Luzern
Vortrag und Diskussion

18.00 bis 19.00 Uhr

Abendessen

19.00 bis 20.30 Uhr

Perspektivwechsel – Berichte von Erfahrungsexpert*innen
Andreas Jung, EX-IN-Genesungsbegleiter, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP)
Gisela Jaleta, Angehörige

im Anschluss: Get together

3. JULI 2024

9.00 bis 10.30 Uhr

Zum Zusammenhang von psychischen Erkrankungen und Obdachlosigkeit
PD Stefan Gutwinski, Charité Berlin
Vortrag und Diskussion

10.30 bis 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 bis 12.30 Uhr

Psychiatrische Versorgung in Deutschland – Lücken und Brüche im System
Prof. Hans-Joachim Salize, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI), Mannheim
Vortrag und Diskussion

12.30 bis 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 bis 15.00 Uhr

Gut, dass wir darüber gesprochen haben! Strukturelle Veränderungen und konkrete Lösungen
Podiumsgespräch

Im Anschluss: Abreise

Gefördert von:



In Zusammenarbeit mit:

